

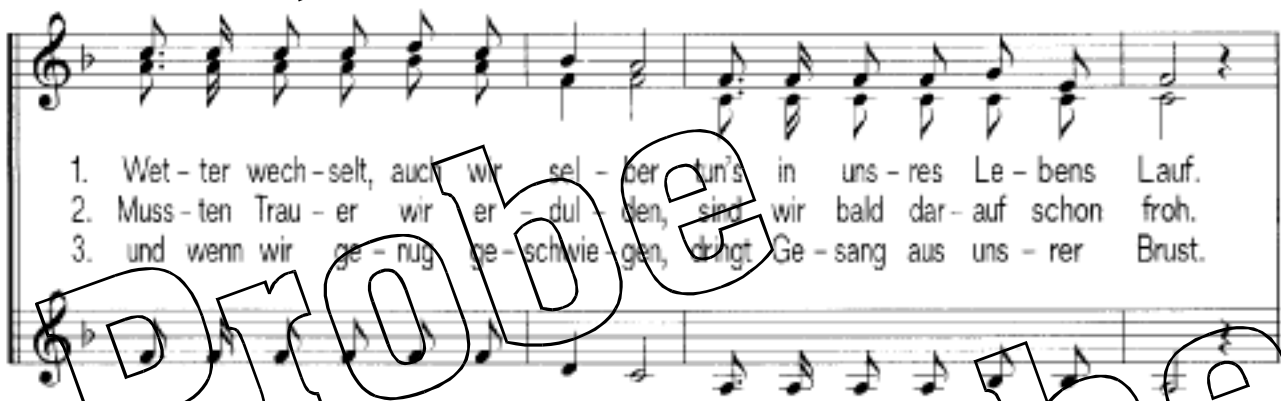
Wolken kommen und vergehen

Karl Wolfgang Barthel

Musik: Adolf Frey - Völlen



1. Blau war e - ben noch der Him - mel, doch nun ze - hen Wol - ken auf.
2. Wol - ken kom - men und ver - ge - hen. Auch im Le - ben ist es so.
3. Und so wech - seln stür - ze Stun - den ab mit sol - chen vol - ler Lust,



1. Wet - ter wech - selt, auch wir sel - ber tun's in uns - res Le - bens Lauf.
2. Muss - ten Trau - er wir er - dul - den, sind wir bald dar - auf schon froh.
3. und wenn wir ge - nug ge - schwie - gen, dringt Ge - sang aus uns - rer Brust.



1. Re - gen - schau - er ü - ber - dau - ern wir ge - mach, wir sind ge - schützt, selbst
2. Neh - men wir des Schicksals Fü - gung vol - ler Dank - bar - keit nun hin, denn
3. Wol - ken sind für uns ein Zei - chen und zu - gleich der Son - nen - schein. Lasst



1. ----- wenn es aus schwar zen Wol - ken grell und zu - ckend nie - der - blitzt.
2. ----- nur so lässt sich ver - ste - hen uns - res Le - bens tie - fer Sinn.
3. ----- uns die - gen bei - den glei - chen und zu - fried - ne Men - schen sein.



© JeJo Musikverlag, Forstweg 15, 26789 Leer, Ostfriesland
Telefon 0491 - 997176 • Fax 997178
E-Mail: info@jejo-musikverlag.de • www.jejo-musikverlag.de

© 2003 by JeJo Musikverlag, Leer